

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0899/2012

Abteilung: Schule und Sport

Bearbeiter/in: Wolfgang Gresch

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Schulträgerausschuss	13.11.2012	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	13.12.2012	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Einführung einer weiteren Fachschule im Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement an der Johann-Joachim-Becher-Schule

Beschlussempfehlung:

Der Schulträgerausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des Antrags der Johann-Joachim-Becher-Schule zur Einrichtung einer Fachschule in der Fachrichtung Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement mit den Schwerpunkten „Büromanagement“ und „Handel“ an der Johann-Joachim-Becher-Schule zum Schuljahr 2014/2015.

Begründung:

Die Johann-Joachim-Becher-Schule beabsichtigt, einen neuen Bildungsgang in der Fachrichtung Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement mit den Schwerpunkten „Büromanagement“ und „Handel“ einzurichten. Der neue Bildungsgang baut auf einer abgeschlossenen, kaufmännischen Berufsausbildung auf und soll Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung befähigen, ihre beruflichen Kompetenzen auszubauen und leitende Aufgaben auf mittlerer Führungsebene zu übernehmen.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Der Unterricht umfasst wöchentlich acht bzw. zehn Stunden. Er wird an drei bzw. vier Abenden in der Woche erteilt. Der Unterricht beginnt jeweils um 18:00 Uhr und endet um 21:15 Uhr. Der Unterricht wird in Lernmodule gegliedert. Jedes Modul wird nach einer Prüfung als Einzelqualifikation zertifiziert. Die folgende Aufstellung der geplanten Lernmodule ist als Arbeits- und Diskussionsgrundlage gedacht.

Pflichtmodule „Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement“

- Berufsbezogene Kommunikation in Englisch
- Abbilden betrieblicher Prozesse in der Finanzbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung
- Nationaler und internationaler Zahlungsverkehr
- Marketing
- Beschaffung und Aufbereitung betrieblicher Informationen
- Projektmanagement (MS Project, Excel)
- Arten der Kapitalbeschaffung
- Personalmanagement und Mitarbeiterführung
- Qualitätsmanagement und Customer Relation Management

Fachspezifische Wahlpflichtmodule – je nach gewähltem Schwerpunkt

Büromanagement

- Beschaffung und Logistik
- Grundlagen des Wirtschaftsrechts

Handel

- Handelsmarketing und Vertrieb
- Handelslogistik

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen und dem Nachweis der geforderten Berufstätigkeit erhalten die Absolventinnen und Absolventen den Abschluss **Staatlich geprüfte(r) Betriebsfachwirt(in)**. Die erfolgreiche Teilnahme an den abschließenden Leistungsfeststellungen in den betreffenden Modulen ist verpflichtend. Eine allgemeine Abschlussprüfung findet nicht statt.

Auf Antrag kann der Schulbesuch bis zu einem Schuljahr unterbrochen werden; es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf ein Angebot der noch fehlenden Lernmodule im Anschluss an die Unterbrechung.

Jedes abgeschlossene Lernmodul wird zertifiziert und stellt eine Einzelqualifikation dar. Wer alle Lernmodule innerhalb der maximalen Dauer des Bildungsgangs abgeschlossen hat und die einschlägige Berufstätigkeit nachweisen kann, erhält ein Abschlusszeugnis mit dem Vermerk:

“Sie / Er ist berechtigt, die Berufsbezeichnung Staatlich geprüfte Betriebsfachwirtin / Staatlich geprüfter Betriebsfachwirt, Fachrichtung Büromanagement / Fachrichtung Handel zu führen.“

Die Johann-Joachim-Becher-Schule verfügt bereits über die sachlichen Ressourcen, um eine Fachschule für Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement einrichten zu können.